

## **Informationen für die Einschreibung in die Erweiterungsstudiengänge für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Werkreal- und Realschulen (PO 2011)**

Für die Erweiterungsstudiengänge können Sie sich direkt einschreiben ohne vorherige Bewerbung.

Die Einschreibung ist bis zum Ende der ersten Vorlesungswoche des jeweiligen Semesters möglich.

Der Antrag auf Einschreibung kann innerhalb der Einschreibfristen entweder persönlich im Studierendensekretariat zu den Öffnungszeiten abgegeben oder schriftlich an die Pädagogische Hochschule eingesandt werden (maßgebend ist der Tag des Einganges):

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd  
Studierendensekretariat

Oberbettringer Str. 200  
73525 Schwäbisch Gmünd

Tel.: 07171 983-213  
07171 983-206  
07171 983-209

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09.30 – 11.30 Uhr  
Do 13.30 – 15.00 Uhr

Telefonsprechzeiten:

Mo – Fr 08.30 – 09.30 Uhr  
Mo – Do 14.00 – 15.00 Uhr

Studierende der Lehramtsprüfungsordnungen 2003 und 2011 sowie im Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule können das Erweiterungsstudium bereits während des grundständigen Studiums aufnehmen. Das Erweiterungsstudium darf frühestens zusammen mit dem grundständigen Studium abgeschlossen werden.

Eine Erweiterungsprüfung ist auch in weiteren Fächern möglich, sofern im Einvernehmen mit dem Kultusministerium ein Erweiterungsstudiengang eingerichtet worden ist und eine entsprechende Studienordnung vorliegt. Für die Erweiterungsprüfung gelten die vorangegangenen Bestimmungen entsprechend.

Der Leistungsumfang für das Erweiterungsstudium im **Lehramt an Grundschulen (PO 2011)** beträgt für ein Vertiefungsfach 30 ECTS, im Übrigen die in der Studienordnung ausgewiesenen Leistungspunkte.

Der Leistungsumfang für Studierende des **Lehramts an Werkreal-, Haupt- und Realschulen (PO 2011)** beträgt im Erweiterungsstudiengang für ein Hauptfach 66 ECTS, für ein Nebenfach 39 ECTS, im Übrigen die in der Studienordnung ausgewiesenen Leistungspunkte.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.ph-gmuend.de](http://www.ph-gmuend.de) → Studium → Studiengänge oder beim Studierendensekretariat (Tel. 07171 983-213, 983-206).

Studiengang		PO 7
Lehramt an Grundschulen	PO 2011	64
Lehramt an Werkreal-, Haupt- und Realschulen	PO 2011	74

PO 11	Studienform
4	Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium

Das Landeshochschulgesetz sieht vor, dass Studierende, die in einem Studiengang zugelassen sind und dessen Durchführung mehreren Fakultäten zugeordnet ist, nur in einer Fakultät wählbar und wahlberechtigt sind.

Studierende in Lehramtsstudiengängen müssen sich deshalb für eine Fakultät entscheiden. (siehe PO 10)

Erweiterungsstudiengänge					
PO 8	Erweiterungsfächer	PO 7	PO 64	PO 74	PO 10
		Studiengang	Grundschule PO 2011	Werkreal-, Haupt- u. Realschulen PO 2011	Fakultätszugehörigkeit der Fächer für die Wahlerklärung
866	Medienpädagogik		•	•	1
675	Beratung	•	•	•	1

### PO 5 Hochschulzugangsberechtigung

PO 5	Allgemeine Hochschulreife (aHR)
03	Gymnasium (aHR)
06	Gesamtschule (aHR)
09	Erweiterte Oberschule (aHR)
12	Kollegschule (aHR)
18	Fachgymnasium (aHR)
21	Berufsoberschule (aHR)
27	Abendgymnasium (aHR)
29	Kolleg (aHR)
31	Studienkolleg (aHR) <sup>1)</sup>
33	Begabtenprüfung (aHR)
34	Beruflich Qualifizierte (aHR)
35	Abschluss oder Zwischenprüfung an einer Fachhochschule (aHR)
39	Erwerb der HZB im Ausland

PO 5	Fachgebundene Hochschulreife (fgHR)
43	Fachgymnasium (fgHR)
44	Berufsoberschule (fgHR)
51	Studienkolleg (fgHR) <sup>1)</sup>
52	Begabtenprüfung (fgHR)
53	Beruflich Qualifizierte (fgHR)
55	Sonstige Studienberechtigung (fgHR)
59	Erwerb der HZB im Ausland

Erweiterungsstudiengänge PO 2011					
08	Erweiterungsfächer	07	Studiengang		010
			64	74	
			Grundschule	Werkreal-, Haupt- u. Real- schulen	Fakultätszugehörigkeit der Fächer für die Wahlerklärung
			Vertiefungs- fach	Haupt- bzw. Nebenfach	
005	Alltagskultur und Gesundheit		•	•	1
008	Englisch		•	•	2
026	Biologie		•	•	2
032	Chemie		•	•	2
067	Deutsch		•	•	2
053	Ev. Theologie / Religionspädagogik		•	•	1
050	Geografie		•	•	2
068	Geschichte		•	•	2
086	kath. Theologie / Religionspädagogik		•	•	1
091	Kunst		•	•	2
105	Mathematik		•	•	2
113	Musik		•	•	2
128	Physik		•	•	2
129	Politikwissenschaft		•	•	2
098	Sport		•	•	1
176	Technik		•	•	2
186	Wirtschaft		•	•	2

## Allgemeine Informationen:

Die Immatrikulation kann nur erfolgen, wenn die Unterlagen vollständig vorliegen und der Semesterbeitrag in Höhe von 145,00 € (= Studierendenwerksbeitrag 65,00 €, Verwaltungskostenbeitrag 70,00 € und 10,00 € Studierendenschaftsbeitrag) auf dem Konto der Hochschule eingegangen sind.

### Muster für das Ausfüllen des Überweisungsträgers:

Begünstigter: Name, Vorname / Firma	
<b>Landesoberkasse Baden-Württemberg</b>	
Konto-Nr. des Begünstigten	Bankleitzahl
<b>7495530102</b>	<b>60050101</b>
Kreditinstitut des Begünstigten	
<b>Baden Württembergische Bank</b>	
Betrag	<b>145,- €</b>
Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck	
<b>8786310002211 Matr. Nr. / Nachname, Vorname</b>	

### Muster für das Ausfüllen der SEPA-Überweisung

Begünstigter: Name, Vorname / Firma	
<b>Landesoberkasse Baden-Württemberg</b>	
IBAN des Begünstigten	BIC des Kreditinstituts
<b>DE02600501017495530102</b>	<b>SOLADEST600</b>
Kreditinstitut des Begünstigten	
<b>Baden Württembergische Bank</b>	
Betrag	<b>145,- €</b>
Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck	
<b>8786310002211 Matr. Nr. / Nachname, Vorname</b>	

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Studierenden Informationspflicht haben. Bitte beachten Sie deshalb künftig Anschläge und Mitteilungen an den Amtlichen Anschlagbrettern der Hochschule.

Über die Lehrveranstaltungen können Sie sich im Internet informieren [www.ph-gmuend.de](http://www.ph-gmuend.de).

Auskunft über Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erteilt das Studierendenwerk Ulm.

Postanschrift: Studierendenwerk Ulm, 89069 Ulm

Besucheranschrift: BAföG-Amt, Karlstr. 36, 89073 Ulm

Telefon: 0731 50-25248

Informationen über das Studierendenwohnhaus und Anträge auf Unterbringung finden Sie im Internet auf der Homepage des Studierendenwerks Ulm unter [www.studierendenwerk-ulm.de](http://www.studierendenwerk-ulm.de).

In den lokalen Tageszeitungen REMS-ZEITUNG (Telefon: 07171 6006-0) und GMÜNDER TAGESPOST (Telefon: 07171 6001-0) sowie in den Wochenblättern GMÜNDER WOCHENBLATT (Telefon: 07171 6006-0) und GMÜNDER ANZEIGER (Telefon: 07171 6001-777) finden Sie samstags bzw. mittwochs Wohnungsangebote bzw. können dort selbst inserieren.

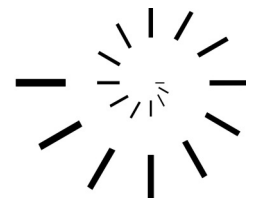
Weitere Infos über Vermietungen im Internet unter: [www.vgw.de](http://www.vgw.de), [www.gmuender-tagespost.de](http://www.gmuender-tagespost.de) (s. Link „service“), [www.gmuenderwoche.de](http://www.gmuenderwoche.de) und [www.asta-gmuend.de](http://www.asta-gmuend.de).

Der Busfahrplan (Bahnhof – PH) finden Sie unter [www.stadtbus-gmuend.de](http://www.stadtbus-gmuend.de).

Studieren mit Kind?! – Falls Sie Ihr Kind an der PH Krippe anmelden möchten, wenden Sie sich bitte an den Verein Wippidu. Näheres unter [www.wippidu.info](http://www.wippidu.info).

Mit freundlichen Grüßen

Die Mitarbeiterinnen des Studierendensekretariats



## Antrag auf Einschreibung zum Erweiterungsstudiengang

**Wintersemester**

**Sommersemester**

Ich bin bzw. war an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd immatrikuliert:

ja

nein

Wenn ja, tragen Sie bitte Ihre Matrikelnummer ein

### Erläuterungen (bitte unbedingt beachten)

Bitte schreiben Sie gut leserlich in Druckbuchstaben. Umlaute Ä, Ö, Ü, ä, ö und ü oder ß bitte als solche eintragen.

Alle Angaben sind in den hellen Feldern, beginnend am linken Rand, einzutragen. (Die grau unterlegten Felder sind für hochschulinterne Vermerke freizuhalten.) Reichen die vorgesehenen Kästchen nicht aus, kürzen Sie sinnvoll ab.

Soweit bei Fragen Alternativen vorgegeben sind, kreuzen Sie bitte das zutreffende Kästchen an.

Sämtliche Semesterangaben beziehen sich auf das Semester, für das Sie die Einschreibung beantragen. Studienanfänger tragen daher meist „01“ ein, Hochschul- und Studiengangwechsler zählen das Antragssemester mit. Bei Semesterzahlen unter 10 bitte eine „0“ vorsetzen.

Bei Fragen, die mit „☛“ gekennzeichnet sind, tragen Sie bitte die entsprechenden Schlüssel des Schlüsselbogens (Merkblatt) ein.

Bei Fragen, die mit „☞“ gekennzeichnet sind, gilt: Alle in der ehemaligen DDR absolvierten Hochschulsemester sind als deutsche Hochschulsemester zu zählen, entsprechendes gilt für die Hochschulzugangsberechtigung. Eine Ersteinschreibung an einer Hochschule in der ehemaligen DDR ist als eine Ersteinschreibung an einer deutschen Hochschule anzugeben.

Auf die Rechtsgrundlagen für die Erhebung Ihrer einzelnen Angaben wird auf Seite 6. bzw. durch Kennzahlen bei den jeweiligen Feldern, z. B. ①, hingewiesen.

### 1. Angaben zur Person

Familienname ①

Vorname ①

Geschlecht ① weiblich: männlich: Namenszusatz ③

Geburtsdatum ① Tag Monat Jahr Geburtsort / Land, falls Ausland ①

Geburtsname ①

frühere Namen ① (Geben Sie bitte die Namen ein, die Sie vor Ihrem jetzigen Familiennamen geführt haben)

1. Staatsangehörigkeit ①

2. Staatsangehörigkeit ①

### 2. Korrespondenzanschrift (die jetzige Anschrift, die von der Hochschule gespeichert wird)

Straße, Nr. ①

Ort ①

Länderkennzeichen

PLZ

Ort

Zusatz / bei ③

Telefon (Festnetz) ③

Telefon (Mobil) ③

E-Mail ③

### 3. Angaben zur Krankenversicherung ①

**Ich bin versicherungsfrei, von der Versicherungspflicht befreit oder nicht versicherungspflichtig:**

(Neuimmatrikulierte und Studierende, die sich zum Ende des laufenden Semesters in allen ihren bisherigen Studiengängen exmatrikuliert haben, müssen eine neue, aktuelle Versicherungsbefreiung einer gesetzlichen Krankenkasse beilegen!)

J

**Ich bin bei einer gesetzlichen Krankenkasse (AOK, Ersatz-, Innungs- oder Betriebskrankenkasse) versichert:**

(Neuimmatrikulierte und Studierende, die sich zum Ende des laufenden Semesters in allen ihren bisherigen Studiengängen exmatrikuliert haben, müssen eine neue, aktuelle Bescheinigung ihrer Krankenkasse beilegen!)

J

**4. Ich beantrage die Einschreibung für den Studiengang:**  
 (Bitte entsprechende Schlüssel des beiliegenden Informationsblattes eintragen!)

↔ 7

Erweiterungsstudiengang für das Lehramt an

Grundschule PO 2011

Werkreal-, Haupt- und Realschulen PO 2011

Studien-  
form

mit dem Fach / den Fächern	↔ 8	Fachbezeichnung
Beratung PO 2011	675	Erweiterungsfach (J)
Medienpädagogik PO 2011	866	Leitfach (7) / Erweiterungsfach (J)
Fach: _____ PO 2011 Grundschule		Vertiefungsfach (I)
Fach: _____ PO 2011 Werk-, Haupt-, Realschule		Hauptfach (I) Nebenfach (k)

im Fachsemester (inkl. des beginnenden Semesters!)

**5. Wahlerklärung** ①

↔ 10

Mit der Einschreibung sind Sie studentisches Mitglied der Hochschule und somit wählbar und wahlberechtigt bei Gremienwahlen wie z. B. Wahlen zum Senat, Fakultätsrat und Fachschaft.

Bitte tragen Sie die von Ihnen gewählte Fakultät laut Schlüssel 10 ein (Erläuterungen siehe Merkblatt der Hochschulen!).

**6. Verwaltungskennzeichen**

Konfession ②      Eingabe zwingend erforderlich bei Wahl des Faches Theologie in einem Lehramtsstudiengang!      evangelisch      römisch-katholisch      sonstige oder keine

**7. Haben Sie ihr Studium *im beantragten* Studiengang jemals unterbrochen?** ①

ja      nein

Wenn ja, wie viele Semester?

---

**8. Haben Sie bereits Hochschulabschlussprüfungen abgelegt?** ①

Dazu zählen z. B. **nicht** Abschlüsse an Berufsakademien (Abschlüsse an der Dualen Hochschule vor dem 01.03.2009) oder eine 2. Staatsprüfung für das Lehramt.

**Letzte Abschlussprüfung:**

Haben Sie die letzte Abschlussprüfung an der Hochschule abgelegt, an der Sie sich immatrikulieren? ja nein

Studienform (bitte in Klartext und lt. → 11):

1. Prüfungsfach:

2. Prüfungsfach:

3. Prüfungsfach:

Datum der Prüfung:

Tag Monat Jahr

Ergebnis der Prüfung: Note , insgesamt bestanden  
endgültig nicht bestanden

**Vorletzte Abschlussprüfung:**

Haben Sie die vorletzte Abschlussprüfung an der Hochschule abgelegt, an der Sie sich immatrikulieren? ja nein

Studienform (bitte in Klartext und lt. → 11):

1. Prüfungsfach:

2. Prüfungsfach:

3. Prüfungsfach:

Datum der Prüfung:

Tag Monat Jahr

Ergebnis der Prüfung: Note , insgesamt bestanden  
endgültig nicht bestanden

---

**9. Sind Sie gleichzeitig an einer anderen Hochschule eingeschrieben?** ①

Wenn ja, beachten Sie: Eine gleichzeitige Einschreibung an der Pädagogischen Hochschule und einer weiteren Hochschule ist nur mit der schriftlichen Genehmigung beider Hochschulen zulässig!

Ort, Name und Art der Hochschule

angestrebte Abschlussprüfung:

Studienform (bitte in Klartext und lt. → 11):

1. Fach:

2. Fach:

3. Fach:

---

**10. Haben Sie, bezogen auf Ihr jetziges Studium, im Ausland studiert?** ①

Bitte Staat in Worten und zusätzlich das internationale Kfz-Kennzeichen in das rechte Feld eingetragen.

1. Aufenthaltsland:

Dauer in Monaten (wenn mehr als 8 Jahre und 3 Monate: 99 eintragen):

2. Aufenthaltsland:

Dauer in Monaten (wenn mehr als 8 Jahre und 3 Monate: 99 eintragen):

---

## Erklärung über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung: ①

	ja	nein
– Stehen Sie während des Studiums in einem Arbeits-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnis? Wenn ja, wie viele Stunden arbeiten Sie wöchentlich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Sind Sie bereits in einem Studiengang immatrikuliert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Ist für den beantragten Studiengang eine frühere Zulassung deshalb erloschen, weil Sie entweder eine Prüfung endgültig nicht bestanden haben oder kein Prüfungsanspruch mehr besteht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Haben Sie eine Freiheitsstrafe zu verbüßen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Ein Anspruch auf Immatrikulation ergibt sich erst dann, wenn festgestellt wurde, dass Sie alle gesetzlichen Voraussetzungen für die Zulassung und Immatrikulation erfüllen (§ 60 Landeshochschulgesetz (LHG)). Sollte die Zulassung bzw. Immatrikulation auf Grund unrichtiger oder unvollständiger Angaben erfolgt sein, ist diese rechtswidrig und wird zurückgenommen (§ 48 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG)).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Rechtsgrundlagen:

- ① Pflichtangabe: Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 12 Abs. 1 Landeshochschulgesetz (LHG) in Verbindung mit der Verordnung des Wissenschaftsministeriums zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Studienbewerber, Studierenden und Prüfungskandidaten für Verwaltungszwecke der Hochschulen (Hochschul-Datenschutzverordnung) in der jeweils gültigen Fassung. Auf schriftliche Anforderung beim Studiensekretariat erhalten Sie einen vollständigen Auszug der über Sie gespeicherten Daten. Sie haben ein Berichtigungsrecht bei fehlerhaften Daten.
- ② Pflichtangabe nur für Studierende in den Theologiefächern des Lehramtsstudiums gemäß oben genannter Rechtsgrundlage.
- ③ Freiwillige Angabe, die die Arbeit der Hochschulverwaltung erleichtert. Viele Aufgaben lassen sich z. B. mit einem Telefonat oder einer E-Mail schneller und unbürokratischer als mit einem Brief erledigen.
- ④ Pflichtangabe: Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 5 Landeshochschulgebührengesetz (LHGebG).

## Bearbeitungsvermerke der Hochschule:

erfasst:

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Die Einschreibung in Erweiterung erfolgt zum WS / SS

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Prorektor)